DER BOTE

MITGLIEDERINFORMATION DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

seit 1957 SWG SCHWERINER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Dezember 2021

Unsere Hausmeister – die guten Seelen unserer Immobilien

S. 3

Bungalows am Mueßer Berg bezogen S. 3

Ein erfolgreiches Jahr 2021 trotz Corona S. 4/5

Hand in Hand für unsere Mitglieder S. 7

Liebe Mitglieder

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Zwar hat Corona sich weiterhin auf unsere Aktivitäten ausgewirkt, dennoch verliefen fast alle Bauvorhaben einschließlich Begrünungen und Fassadengestaltungen nach Plan. Auch bei geselligen Aktivitäten in unseren Stadtteiltreffs gab es nur zeitweise Abstriche. Als richtungsweisendes Projekt sind unsere Altersassistenzsysteme an den Start gegangen, die unseren Senioren helfen, möglichst lange selbstständig in ihrer Wohnung zu leben.

Allein acht Häuserfronten haben wir überarbeiten lassen, teilweise gleich mit einem Kunstwerk ausgestattet. Gut von der Hamburger Allee sichtbar ist beispielsweise eine Mecklenburger Landschaft auf einem Doppelgiebel nahe des Fernsehturms. Originell coloriert wurde auch ein Gebäude in der Lomonossowstraße. Hier scheinen die Farben Gelb und Grün vom Dach herunterzulaufen. Zusehends wächst das neue Wohnensemble in der Anne-Frank-Straße 31 bis 37 auf dem Großen Dreesch. Hier, im „Lindenhof“ entstehen 52 moderne Zwei- bis Vier-Zimmer-Mietwohnungen in insgesamt vier Gebäuden. Gestalt angenommen hat auch die Reihenhausanlage in der Bürgelstraße am Mueßer Berg. Im Herbst wurden die Wohneinheiten übergeben, bald werden alle Mieter ihren Bungalow samt Carport bezogen haben. In der Weststadt haben wir das Wohnhaus Leonhard-Frank-Straße 22 bis 30 umfassend saniert.

Unser Verein „Hand in Hand“ ließ sich durch die Lockdowns nicht davon abhalten, für soziales Miteinander zu sorgen, vor allem unter unseren Senioren. Gespräche wurden zwar nicht persönlich, dafür umso mehr am Fenster und per Telefon geführt. Niemand sollte sich allein gelassen fühlen. Erst in der zweiten Jahreshälfte liefen die Freizeitgruppen in unseren Nachbarschaftstreffs wieder an – Sport und künstlerische Betätigungen rückten so wieder mehr auf den Plan unserer Bewohner. Sehr gut angenommen wurden die Mieterfeste in den Außenbereichen sowie der Gesundheitstag. Ausdrücklich danken wir unserem Verein „Hand in Hand“, der trotz der widrigen Bedingungen alles gegeben hat, vor allem für unsere älteren Bewohner.

Pandemiebedingt fand unsere Vertreterversammlung wie im vergangenen Jahr per Umlaufverfahren statt. Auch die Vertreterwahlen wurden als Briefwahl durchgeführt. Im September konnten sich dann die Vertreter bei einer Rundfahrt durch die Dreescher Stadtgebiete umfangreich zu den Baugeschehen informieren.

Insgesamt haben wir ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Wichtig war uns, die Bauprojekte möglichst im Zeitplan abzuwickeln – das ist uns weitestgehend gelungen.

Was noch alles in 2021 von unserer Genossenschaft bewegt wurde, erfahren Sie im bildreichen Jahresrückblick im Mittelteil dieses Boten. Viel Freude beim Lesen.

Guido Müller
Vorstandsvorsitzender

Wohnen wie im Eigenheim

Ramona Merkert und Sascha Waßmuth fühlen sich wohl in ihrem Reihenbungalow

Sie fühlen sich pudelwohl in ihrem neuen Domizil: Erst im September haben Ramona Merkert und ihr Mann Sascha Waßmuth zusammen mit ihrem 17-jährigen Sohn Ole einen Bungalow in der Reihenhausanlage Bürgelstraße bezogen. Mit 79 Quadratmetern ist die Wohnfläche zwar etwas kleiner als in ihrer vorherigen Mietwohnung, ansonsten überwiegen die Vorteile allerdings deutlich: Statt Balkon gehört nun eine Terrasse mit einem kleinen Garten dazu. Ebenso haben sich die Parkplatzprobleme in Wohlgefallen aufgelöst, denn wie jede Mietpartei kann die Familie ihren Wagen auf einem eigenen PKW-Stellplatz oder im Carport abstellen. Das Bad der Drei-Zimmer-Wohnung verfügt über Dusche und Badewanne. „Das freut vor allem meinen Sohn, der badet so gerne", erwähnt die 42-jährige Mutter lächelnd. Dackel Olli wedelt jedes Mal begeistert mit dem Schwanz, wenn er zum Gassi gehen in das kleine Waldstück um die Ecke aufbrechen darf.

Auch sonst sind die Wege kurz - zum Pädagogium, wo Ole die Schule besucht, zur Kita, in der Ramona als Erzieherin tätig ist, und zum Arbeitsplatz ihres Mannes bei Sky Deutschland. Ihren Kleingarten in Mueß erreichen die beiden gebürtigen Schweriner auch innerhalb weniger Minuten. „Es passt einfach alles", ist sich das Paar einig. „Wir sind beide Dreescher Kinder, haben uns kennengelernt, als wir fast Tür an Tür wohnten.

Ein anderes Viertel kam für uns nie in Frage", ergänzt Ehemann Sascha. „Wir hatten uns für einen der neuen Bungalows beworben – genau wie viele andere auch." Umso größer war die Freude, als die Familie im Juni auch tatsächlich den Zuschlag bekam. Bei Böden, Fliesen und Wandgestaltung durfte sie sogar ein Wörtchen mitreden. Entstanden ist ihr eigenes kleines Reich. „Wir haben den Umzug nicht bereut, wir sind überglücklich", beschreiben die drei ihr neu gewonnenes Lebensgefühl.

Lindenhof nimmt Gestalt an

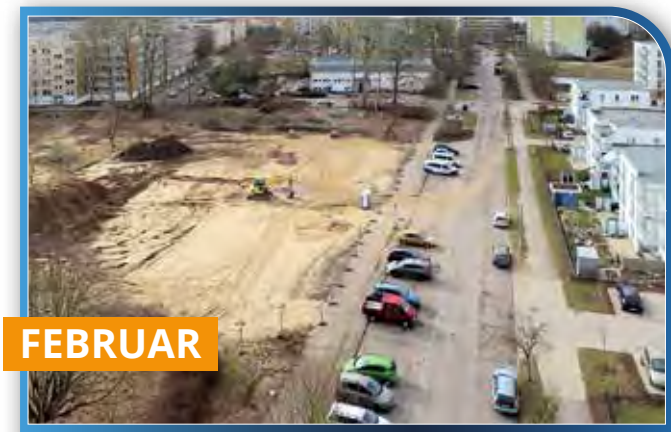
In der Anne-Frank-Straße 31-37 geht es voran: Am „Lindenhof" entstehen 52 modern ausgestattete Zwei- bis Vier-Zimmer- Wohnungen. Insgesamt vier Gebäude gruppieren sich um einen großzügigen Innenhof, der als Beitrag zum Klimaschutz mit zahlreichen Bäumen bepflanzt wird.

Sanierung abgeschlossen

Die Sanierungsarbeiten in der Leonhard-Frank-Straße 22, 24 und 28 sind so gut wie beendet. So können die Mieter in ihre nun frisch sanierten Wohnungen zurückkehren. Auf Hochtouren laufen inzwischen die Vorbereitungen der im kommenden Jahr anstehenden Renovierungen in der Leonhard-Frank-Straße 25 bis 33. Hierzu erfolgen Wohnungsbegehungen, um die umfangreichen Umbauten zu planen.

JANUAR

Unser Verein „Hand in Hand“ engagiert sich für ein soziales Miteinander im Lockdown – am Telefon, mit Neujahrsgrüßen per Rosenstrauß und Gesprächen am Fenster.



FEBRUAR

Startschuss für den „Lindenhof“ auf dem Dreesch: Die Baufläche für vier Wohnhäuser mit insgesamt 52 Wohnungen und Innenhof wird vorbereitet.

MAI

Das 50-jährige Dreesch-Jubiläum wird buchstäblich in Stein gemeißelt: Vier Betonblöcke präsentieren geschichtliche Informationen zum jeweiligen Standort.

JUNI

Fassaden als Graffiti-Kunstwerk: Gut von der Hamburger Allee sichtbar ist eine Mecklenburger Landschaft auf einem Doppelgiebel nahe des Fernsehturms.

SEPTEMBER

Vertreter der SWG starten zu einer Rundfahrt durch die Dreescher Wohngebiete, um Baufortschritte zu besichtigen und sich untereinander auszutauschen.

OKTOBER

Werbung in eigener Sache: Wie am Giebel der Möllner Straße 6 in Lankow statten wir zahlreiche Fassaden und Bauzäune mit Info-Bannern aus.

MÄRZ

Kaum haben die Mieter ihre Wohnungen am Neubau Monumentenberg bezogen, finden auch Hecken und Bäume in den Außenanlagen ihr Zuhause.

APRIL

Grundsteinlegung zur Reihenhausanlage Bürgelstraße: Manuela Friedrich vom SWG-Vorstand und Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier versenken die Zeitkapsel.

JULI

28 Schüler verlebten in den Sommerferien unbeschwerte Tage im Kindercamp und auf dem Ponyhof. Alle trafen sich gemeinsam zum Abschlussfest in Mueß.

AUGUST

Gemeinsame Aktivitäten NEBENAN laufen wieder an: Gut angenommen wurde der 2 . Gesundheitstag im und um den Nachbarschaftstreff Weststadt.

NOVEMBER

Schlüsselübergabe: Die ersten Mieter beziehen ihren Bungalow mit Carport in der neuen Reihenhausanlage Bürgelstraße am Mueßer Berg.

DEZEMBER

Oh Tannenbaum... Unsere Auszubildenden sorgen für weihnachtliche Stimmung in unseren Geschäftsstellen am Südufer des Pfaffenteiches und auf dem Dreesch.

Vier Männer für alle Fälle

Olaf Krause, Stefan Blum, Lars Wienke und René Nickel sind gern für die Mieter da.

Lampen austauschen, Zähler ablesen, Aufzüge kontrollieren, Müll entsorgen – täglich inspizieren die vier Hausmeister der SWG ihr jeweiliges „Revier“. In den Wohnanlagen gibt es immer viel zu tun, kein Arbeitstag gleicht dem anderen. Und gerade das schätzen sie an ihrem Beruf. Immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Mieter zu haben, zählt ebenso dazu. So zücken sie auch gerne mal den Dietrich, um Bewohnern, die ihren Schlüssel vergessen haben, aus der Patsche zu helfen.

Ihre jeweilige Ausbildung hilft ungemein, für jedes Problem eine Lösung zu finden. Olaf Krause, von Haus aus Elektriker und seit August 2020 an Bord, hält sich fit mit Basketball und Rad fahren. René Nickel hat Baufacharbeiter gelernt und ist mit seinen mehr als 10 Dienstjahren bei der SWG schon ein alter Hase. In seiner Freizeit buddelt er gerne im Garten. Gleiches macht Lars Wienke, der sich im Job mit Fenster- und Türenbau auskennt und das Team seit Januar 2021 verstärkt. Ganz frisch dabei ist der Hobby-Sportschütze Stefan Blum, der schon viele Jahre auf Baustellen gearbeitet hat. Zwar erledigt jeder der vier Männer seine Aufgaben für seinen Zuständigkeitsbereich, dennoch sind alle innerhalb kürzester Zeit zu einem schlagkräftigen Team zusammengewachsen. Wo immer sie sich gegenseitig ergänzen und unterstützen können, tun sie es.

Gut gerüstet sehen sich die Meister ihres Faches auch für das aktuelle Großprojekt der SWG, die Modernisierung der Brandschutzanlagen in den Hochhäusern. Egal ob übliche Instandsetzungsarbeiten, Auf- und Abbau bei Veranstaltungen oder Mieter, die ihr Herz ausschütten – die vier Männer gehen jeden Tag gerne zur Arbeit. Vielseitigkeit im Tun und der direkte Draht zu ihren Mietern zählen. Die geregelten Arbeitsbedingungen und das gute Arbeitsklima der SWG tun ihr Übriges für viele weitere Jahre als „Mann für alle Fälle“. Da sind sich alle einig.

Fernwärmepreise bleiben gleich

Zum Jahresende noch eine gute Nachricht und eine Sorge weniger: Unser aktueller Liefervertrag zur Wärmelieferung mit den Stadtwerken Schwerin sorgt dafür, dass unsere Mieter vorläufig von der Steigerung der Energiekosten verschont bleiben. Die Preise bewegen sich weiterhin auf stabilem Niveau.

Neu bei der SWG

Seit Oktober ist Stefan Blum als Hausmeister in der Friesenstraße 9A für die Mieter da. Jörg Dreffien verstärkt als Elektriker das Handwerkerteam.

Stefan Blum

Wir wünschen viel Erfolg und Freude bei den anstehenden Aufgaben.

Jörg Dreffien

Hand in Hand für unsere Mieter

Hut ab vor unseren engagierten fleißigen Helfern von „Hand in Hand“: Trotz Pandemie und mehrerer Lockdowns ließen sie es sich nicht nehmen, für gute Stimmung zu sorgen. Besonders am Herzen lagen ihnen unsere Senioren, die zu jeder Zeit wissen sollten, dass wir für sie da sind. Wir freuen uns, dass Mitte des Jahres die sportlichen und kreativen Gruppen in den Treffs wieder aktiv sein konnten, wenn auch mit begrenzter Personenzahl. Wichtig ist uns, die Corona-Hygieneregeln einzuhalten.

Müllsammel-Aktion

Teilnahme an „Kunst offen“

Wahre Kunstwerke entstehen in der Malgruppe

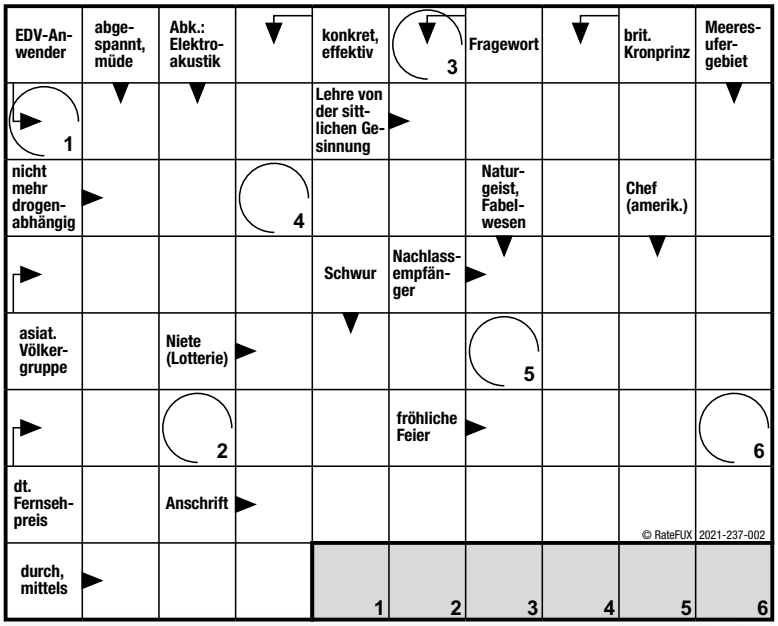
Gemeinsam nebenan

Gerne hätten wir an dieser Stelle über unseren mit viel Liebe vorbereiteten Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsmannsprechstunde für die Kleinsten in der Tallinner Straße berichtet. Als die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren liefen, die Rezepte für Quarkbällchen und Waffeln ausprobiert wurden, die Basteleien für den Gabentisch ausgewählt waren, machte uns Corona einen Strich durch die Planung und wir mussten schweren Herzens alles absagen.
So drücken wir die Daumen, dass nächstes Jahr bei etwas lauschigeren Temperaturen unser Frühlingsfest an den Start gehen kann. Lassen Sie uns zuversichtlich bleiben.

Anwohnerfest im Freien

Im Alter lange selbstständig

Mit der Übergabe des Förderbescheids durch Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung in MV, haben wir die nächste Phase unseres Modellprojektes im „Wohnen mit Service im Alter“ eingeläutet. Acht Wohnungen wurden ohne Mehrkosten für unsere Mieter mit alltags unterstützenden Assistenzsystemen ausgestattet. Zum Beispiel senden Sensoren ein Signal, wenn jemand in der Wohnung gestürzt ist, das Fenster beim Verlassen der Wohnung nicht geschlossen oder der Herd nicht abgeschaltet wurde. Im September hatten die Projektteilnehmer Gelegenheit, sich in mobilen Mustercontainern einen Eindruck vom System zu verschaffen.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rätsel

Das Lösungswort unseres letzten Rätsels lautete: „VERTRAUEN“. Über je einen Gutschein in Höhe von 40 Euro, für das Fischrestaurant „Lukas, dürfen sich Gisela Frahm und Walter Gahler freuen. Beim heutigen Rätsel haben auch wieder zwei Gewinner die Chance auf je einen Gutschein in Höhe von 40 Euro für das Mecklenburgische Staatstheater. Wir wünschen viel Glück! Schicken Sie das Lösungswort bitte per Post oder Email an die SWG (bote@swg-schwerin.de) Kennwort: Gewinnspiel. Unbedingt den vollständigen Absender angeben, (auch bei E-Mail), Einsendeschluss: 22.03.2022

IMPRESSUM

Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG
Arsenalstraße 12, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 74 50-0, swg-schwerin.de

Redaktion:
SWG-Vorstand: Guido Müller (V.i.S.d.P.),
Manuela Friedrich,
maxpress agentur für kommunikation: Meike Sump

Fotos: Martina Kaune

Gesamtherstellung:
Daniele Regge, Schulzenhof GbR

Auflage: 9.500 Stück
Redaktionsschluss: Dezember 2021

swg-schwerin.de
direkt@swg-schwerin.de

Geschäftsstellen

Altstadt • Arsenalstraße 12
0385 7450-0 0385 7450-139
Großer Dreesch • E.-E.-Kisch-Str. 18
0385 7450-0 0385 7450-250

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Corona bedingt sind Abweichungen möglich, bitte informieren Sie sich auf swg-schwerin.de.

Nachbarschaftstreffs

Hamburger Allee 80	0385 7607633
Lise-Meitner-Straße 15 (AWO)	0385 2074524
Tallinner Straße 42	0385 7607635
Friesenstraße 9a (AWO)	0385 7588496
Lessingstraße 26a	0385 7607637
Friedrich-Engels-Straße 5	0385 7607634
Wuppertaler Straße 53	0385 3041291

Havariedienst

WSD GmbH & Co. KG 0385 7426400

Notruf für Rauchwarnmelder

0385 399 29 833